

Knapp 4000 neue Motorräder mehr im ersten Halbjahr

In Deutschland wurden im ersten Halbjahr 100 047 neue Motorräder und Kraftroller zugelassen. Das sind knapp 4000 Einheiten (+4,1 %) mehr als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Im Juni stiegen die Verkaufszahlen gegenüber dem Vergleichsmonat 2015 nach Angaben des Industrieverbands Motorrad (IVM) um 9,4 Prozent auf 19 410 Einheiten.

Bei den Krafträdern betrug der Zuwachs im vergangenen Monat 11,2 Prozent (13 373 Neuzulassungen) und seit Jahresbeginn mit 13 373 Fahrzeugen 5,3 Prozent. Die Kraftroller blieben sowohl im Juni (1329 Stück; -2,1 %) als auch in den ersten sechs Monaten (6687 Neuzulassungen; -2,0 %) leicht unter Vorjahresniveau.

Die Leichtkrafträder kommen im ersten Halbjahr mit 10 789 Verkäufen auf ein Plus von 4,3 Prozent, im Juni waren es 2530 Neufahrzeuge und ein Zuwachs von 10,3 Prozent. Der Markt für Leichtkraftroller bewegt sich mit 9493 Einheiten zwischen Januar und Juni auf Vorjahresniveau. Im vergangenen Monat gab es ein Absatzplus von 5,5 Prozent auf 2178 Fahrzeuge.

Die beliebtesten Krafträder sind die BMW R 1200 GS (4908 Stück), die Yamaha MT-07 (2135 Einheiten) und die neu eingeführte Honda Africa Twin (1942 Zulassungen). Spitzenreiter bei den Maxiscootern sind die Vespa GTS 300 Super (2235 Fahrzeuge), der Dreiradroller Piaggio MP3-500 LT (568 Stück) und der Honda SH 300 (307 Einheiten). Die KTM Duke 125 (1573 Neuzulassungen), die Yamaha MT-125 (1229 Verkäufe) und die Yamaha WR 125 (1170 Stück) führen die Statistik im Leichtkraftradsegment an, während bei den Leichtkraftrollern die Vespa Primavera (900 Einheiten), die Vespa GTS Super 125 (482 Stück) und der Yamaha N-Max (420 Zulassungen) in der Käufergunst die Nase vorne haben.

Marktführer sind BMW mit 17,5 Prozent Marktanteil vor Yamaha (13,2 %) und Honda (11,4 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrer.
